

Deutsch - Klasse 7 - Schreiben - mittel

Thema: Handybox im Unterricht? | Arbeitszeit: ca. 45 Minuten | Kompetenzen: Positionen vergleichen und eine begründete Stellungnahme verfassen

Material

Die Gesamtkonferenz diskutiert eine Handybox für jede Klasse. Zu Stundenbeginn sollen ausgeschaltete Smartphones freiwillig darin abgelegt werden. In einem vierwöchigen Versuch meldeten drei Klassen 28 Prozent weniger Unterrichtsunterbrechungen. Zugleich sagten 11 von 72 befragten Schülerinnen und Schülern, sie hätten Sorge um ihr Gerät. Zwei Lehrkräfte schlagen nummerierte Fächer und eine gemeinsame Kontrolle beim Einlegen und Abholen vor. Für medizinisch notwendige Geräte soll es Ausnahmen geben. Der Schülerrat fordert, dass die Regel zunächst nur in besonders störungsanfälligen Stunden erprobt wird.

Aufgaben

1. Fasse den vorgeschlagenen Versuch in zwei Sätzen zusammen.

2. Nenne je ein Argument für und gegen die Handybox und belege beide mit dem Material.

3. Erkläre, wie der Vorschlag der Lehrkräfte auf die Sorge um die Geräte reagiert.

4. Formuliere eine faire Regel für notwendige Ausnahmen.

5. Schreibe eine begründete Stellungnahme von 130-160 Wörtern. Gehe auf ein Gegenargument ein und formuliere einen konkreten Kompromiss. Nutze für den längeren Text ein separates Blatt.

Lösungen und Erwartungshorizont

Deutsch - Klasse 7 - Handybox im Unterricht?

1. Die Smartphones sollen freiwillig und ausgeschaltet zu Stundenbeginn in einer Handybox abgelegt werden. Der Schülerrat möchte die Regel zunächst nur in ausgewählten Stunden testen.
2. Dafür: Im Versuch gab es 28 Prozent weniger Unterbrechungen. Dagegen: 11 von 72 Befragten sorgten sich um ihr Gerät.
3. Nummerierte Fächer ordnen jedes Gerät eindeutig zu; die gemeinsame Kontrolle kann Verwechslungen beim Einlegen und Abholen verhindern.
4. Beispiel: Medizinisch benötigte Geräte dürfen nach vorheriger Absprache lautlos am Platz bleiben.

Ausformulierte Musterlösung zu Aufgabe 5

Ich befürworte einen begrenzten Versuch mit Handyboxen. Dafür spricht, dass es in drei Klassen 28 Prozent weniger Unterrichtsunterbrechungen gab. Die Sorge um beschädigte oder verwechselte Geräte ist trotzdem berechtigt: 11 von 72 Befragten äußerten sie. Deshalb sollten die Smartphones nicht lose gesammelt werden. Mein Kompromiss lautet: Die Box wird sechs Wochen lang nur in besonders störungsanfälligen Stunden genutzt. Jedes Gerät erhält ein nummeriertes Fach und wird gemeinsam eingelegt und abgeholt. Medizinisch notwendige Geräte dürfen nach Absprache lautlos am Platz bleiben. Anschließend wertet jede Klasse aus, ob der Unterricht tatsächlich ruhiger wurde und ob Probleme auftraten. Erst danach sollte die Gesamtkonferenz entscheiden.

Bei offenen Aufgaben gelten inhaltlich gleichwertige, schlüssig begründete Lösungen. Textbelege müssen zum Material passen; bloße Behauptungen genügen nicht.



Lösung online

QR-Code scannen:

<https://uebungsblaetter.sekundarschule-ausleben.de/loesungen/deutsch/deutsch-k7-044-mittel.html>